

Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Eine Bestandsaufnahme

Von Silke Birgitta Gahleitner und
Julia Gebrande

Literatur

- Adorno, T. W. (1977): Was bedeutet: Aufarbeitung der Vergangenheit. In: Adorno, T. W.: Gesammelte Schriften. Band 10.2: Kulturkritik und Gesellschaft. Teilband 2: Eingriffe. Stichworte. Anhang. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 555–572. Original erschienen 1959.
- Allroggen, M./Jud, A. (2018): Häufigkeiten von Übergriffen in Institutionen. In: Fegert, J. M./Kölch, M./König, E./Harsch, D./Witte, S./Hoffmann, U. (Hrsg.): Schutz vor sexueller Gewalt und Übergriffen in Institutionen: für die Leitungspraxis in Gesundheitswesen, Jugendhilfe und Schule. Berlin: Springer, S. 83–89.
- Allroggen, M./Rassenhofer, M./Witt, A./Plener, P. L./Brähler, E./Fegert, J. M. (2016): The prevalence of sexual violence. Results from a population-based sample. In: Deutsches Ärzteblatt International 113(7), S. 107–113. www.aerzteblatt.de/pdf.asp?id=174939 (29.01.2024).
- Andresen, S. (2019): Was Aufarbeitung von Unrecht bedeutet. Ein Beitrag zur Klärung. In: Andresen, S./Nittel, D./Thompson, C. (Hrsg.): Erziehung nach Auschwitz bis heute. Aufklärungsanspruch und Gesellschaftsanalyse. Norderstedt: BoD, S. 23–44.
- Andresen, S. (2020): Aufarbeitung sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Impulse für die sozialwissenschaftliche Gewaltforschung. In: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 17(1), S. 103–113.
- Andresen, S./Deckers, D./Kriegel, K. (2023): Die Aufarbeitung sexueller Gewalt steht erst am Anfang. In: Andresen, S./Deckers, D./Kriegel, K. (Hrsg.): Das Schweigen beenden. Beiträge zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs. 2., korrigierte Auflage. Wiesbaden: Springer VS, S. VII–XV.
- Antonovsky, A. (1997): Salutogenese. Zur Entmystifizierung der Gesundheit. Tübingen: DGVT. Englisch Original erschienen 1987.
- Armstrong, L. (1985): Kiss daddy goodnight. Aussprache über Inzest. Frankfurt am Main: Suhrkamp. Englisch Original erschienen 1978.
- Assmann, A. (2020): Formen des Vergessens. 5., unveränderte Auflage. Göttingen: Wallstein. Erstauflage erschienen 2016.
- Bange, D. (1992): Die dunkle Seite der Kindheit. Sexueller Mißbrauch an Mädchen und Jungen. Ausmaß – Hintergründe – Folgen. Köln: Volksblatt.
- Bange, D. (2017): Sprechen und forschen über das Unsagbare. Sexueller Missbrauch, sexuelle oder sexualisierte Gewalt – was unterschiedliche Begriffe bedeuten und wie sie entstanden sind. In: DJI Impulse 17(2). Nr. 116, S. 28–31. www.dji.de/fileadmin/user_upload/bulletin/d_bull_d/bull116_d/DJI_2_17_Web.pdf (10.01.2024).
- Bange, D./Deegener, G. (1996): Sexueller Mißbrauch an Kindern. Ausmaß, Hintergründe, Folgen. Weinheim: Beltz PVU.
- Barth, J./Bermetz, L./Heim, E./Trelle, S./Tonia, T. (2013): The current prevalence of child sexual abuse worldwide: A systematic review and meta-analysis. In: International Journal of Public Health 58(3), S. 469–483.
- Betroffenenrat bei der UBSKM (2023): Stellungnahme des Betroffenenrates bei der UBSKM zum Thema organisierte sexualisierte und rituelle Gewalt. Berlin: UBSKM. beauftragte-missbrauch.de/fileadmin/Content/pdf/Betroffenenrat/Aus_unserer_Sicht/230417_Stellungnahme_Betroffenenrat_Organisierte_sexualisierte_und_rituelle_Gewalt.pdf (10.01.2024).
- Bieneck, S./Stadler, L./Pfeiffer, C. (2011): Erster Forschungsbericht zur Repräsentativerhebung Sexueller Missbrauch 2011. Hannover: KFN. borderline-selbsthilfe.org/de/news_system/dl_files/Erster_Forschungsbericht_sexueller_Missbrauch_2011-1.pdf (09.01.2024).
- Birck, A. (2001): Die Verarbeitung sexualisierter Gewalt in der Kindheit bei Frauen in der Psychotherapie. Berlin: Behandlungszentrum für Folteropfer.
- Böhnisch, L. (2023): Lebensbewältigung. Ein Konzept für die Soziale Arbeit. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Weinheim/Basel: Beltz Juventa. Erstauflage erschienen 2016.
- Briere, J. N. (1992): Child abuse trauma. Theory and treatment of the lasting effects. Newbury Park, CA: Sage.
- Briere, J. N. (1996): Therapy for adults molested as children. Beyond survival. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. New York: Springer.
- Briere, J. N./Elliott, D. M. (1994): Immediate and long-term impacts of child sexual abuse. In: The Future of Children 4(2), S. 54–69. dpi.wi.gov/sites/default/files/imce/ssp/pdf/inspireimpacts_csa.pdf (10.01.2024).

- Brockhaus, U./Kolshorn, M. (1993): Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Jungen. Mythen, Fakten, Theorien. Frankfurt am Main: Campus.
- Bundeskoordinierung Spezialisierter Fachberatung gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend (BKSF)/Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung (DGfPI)/Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (BFF)/Bundesarbeitsgemeinschaft Feministischer Organisationen gegen Sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen (BAG Forsa) (2023): Gemeinsame Stellungnahme anlässlich der aktuellen medialen Diskussion zu Organisierter sexualisierter und ritueller Gewalt. Berlin: BKSF. www.bundeskoordinierung.de/kontext/controllers/document.php/567.9/8/b362d1.pdf (10.01.2024).
- Bundeskriminalamt (BKA) (2023): Bundeslagebild Sexualdelikte zum Nachteil von Kindern und Jugendlichen. Wiesbaden: BKA. www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/JahresberichteUndLagebilder/SexualdelikteZuKindernUndJugendlichen/BLBSeexualdelikteZuKindernUndJugendlichen2022.pdf (09.01.2024).
- Bundschuh, C. (2011): Sexualisierte Gewalt in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Strategien der TäterInnen und tatbegünstigende Strukturen. In: Verhaltenstherapie mit Kindern & Jugendlichen 7(2), S. 89–96.
- Burger, E./Reiter, K. (1993): Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen. Intervention und Prävention. Stuttgart: Kohlhammer.
- Busch, B./Dill, H./Mosser, P. (2020): Betroffene und ihr gesellschaftspolitisches Engagement gegen sexualisierte Gewalt. In: Verhaltenstherapie & psychosoziale Praxis 52(2), S. 317–328.
- Butollo, W./Gavranidou, M. (1999): Intervention nach traumatischen Ereignissen. In: Oerter, R./Hagen, C. v./Röper, G./Noam, G. (Hrsg.): Klinische Entwicklungspsychologie. Weinheim: Beltz PVU, S. 459–477.
- Caspari, P. (2021): Sexualisierte Gewalt. Aufarbeitung und Bewältigung aus einer reflexiv-sozialpsychologischen Perspektive. Tübingen: DGVT.
- Caspari, P. (2022): Was kann das Konzept der Handlungsbefähigung zur Erklärung von Bewältigungsverläufen nach sexualisierter Gewalt beitragen? In: Forum Gemeindepsychologie 27(1), Art. 4. gemeindepsychologie.de/200.html (10.01.2024).
- Caspari, P./Dill, H./Hackenschmied, G./Straus, F. (2021): Ausgeliefert und verdrängt – Heimkindeheiten zwischen 1949 und 1975 und die Auswirkungen auf die Lebensführung Betroffener. Eine begleitende Studie zur Bayerischen Anlauf- und Beratungsstelle für ehemalige Heimkinder. Wiesbaden: Springer VS. Original erschienen 2018.
- Caspari, P./Dill, H./Weinhandl, K. (Hrsg.) (2022): Handlungsbefähigung – Beiträge zu einem wegweisenden gemeindepsychologischen Konzept anlässlich des 70. Geburtstages von Florian Straus. In: Forum Gemeindepsychologie 17(1). gemeindepsychologie.de/195.html (10.01.2024).
- Chen, L. P./Murad, H./Paras, M. L./Cobenson, K. M./Sattler, A. L./Goranson, E. N./Elamin, M. B./Seime, R. J./Shinozaki, G./Prokop, L. J./Hirakzadeh, A. (2010): Sexual abuse and lifetime diagnosis of psychiatric disorders: Systematic review and meta-analysis. In: Mayo Clinic Proceedings 85(7), S. 618–629.
- Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung (DGfPI)/Fachverband Traumapädagogik (2023): Wissenswertes zum Thema »Organisierte sexualisierte und Rituelle Gewalt«. Plädoyer für eine fundierte Auseinandersetzung zu Organisierter sexualisierter und ritueller Gewalt – jenseits von Polarisierungen. Düsseldorf: DGfPI. fachverband-traumapaedagogik.org/files/VersachlichungspapierORG_06.04.23.pdf (10.01.2024).
- Deutsche Gesellschaft für Sexualforschung (DGfS) (2023): Position zur aktuellen Debatte um sexuellen Kindesmissbrauch in organisierten und rituellen Gewaltstrukturen. Göttingen: DGfS. www.dgfs.info/files/theme/pdfs/forschung/stellungnahmen/DGfS_Position_zum_Diskurs_Rituelle_Gewalt.pdf (10.01.2024).
- Elliger, T. J./Schötensack, K. (1991): Sexueller Missbrauch von Kindern – eine kritische Bestandsaufnahme. In: Nissen, G. (Hrsg.): Psychogene Psychosynndrome und ihre Therapie im Kindes- und Jugendalter. Psychiatrische, humangenetische, soziale, zerebrorganische psychotherapeutische, heilpädagogische, familientherapeutische, verhaltenstherapeutische, psychopharmakologische, biologische und prognostische Aspekte. Bern: Huber, S. 143–154.
- Engfer, A. (2016): Formen der Misshandlung von Kindern – Definitionen, Häufigkeiten, Erklärungsansätze. In: Egle, U. T./Joraschky, P./Lampe, A./Seiffge-Krenke, I./Cierpka, M. (Hrsg.): Sexueller Missbrauch, Misshandlung, Vernachlässigung. Erkennung, Therapie und Prävention der Folgen früher Stresserfahrungen. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. Stuttgart: Schattauer, S. 3–23.
- Etzel, A./Helfferich, C./Kavemann, B./Forschungsgruppe von Betroffenen (2021): Erfahrungen mit und Forderungen an Unterstützung. Vortrag bei der Abschlussstagung der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) »Sprechen hilft? Rückblick auf die Kampagne der ersten UBSKM nach 10 Jahren«, 09.03.2021 (virtuell). Berlin: UBSKM. www.uniklinik-ulm.de/fileadmin/default/Kliniken/Kinder-Jugendpsychiatrie/Dokumente/7_Praesentation_Qualitativ_Unterstuetzung_Etzel_Kavemann.pdf (10.01.2024).
- Fegert, J. M./Rassenhofer, M./Schneider, T./Seitz, A./König, L./Spröber, N. (2011): Endbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung zur Anlaufstelle der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs Dr. Christine Bergmann, Bundesministerin a. D. Ulm: Universitätsklinikum.
- Fegert, J. M./Rassenhofer, M./Schneider, T./Seitz, A./Spröber, N. (2013): Sexueller Kindesmissbrauch – Zeugnisse, Botschaften, Konsequenzen. Ergebnisse der Begleitforschung für die Anlaufstelle der Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs, Frau Dr. Christine Bergmann. Weinheim/Basel: Beltz Juventa.
- Fegert, J. M./Wolff, M. (Hrsg.) (2015): Kompendium »Sexueller Missbrauch in Institutionen«. Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention. Weinheim/Basel: Beltz Juventa.
- Feldhoff, B. (2018): Die politische, gesellschaftliche und wissenschaftliche Dimension der Aufarbeitung der DDR-Heimerziehung. In: Baumgart, B./Feldhoff, B./Mützel, P./Weber, R. (Hrsg.): Zwischen Marginalisierung und Anerkennung. Eine Bestandsaufnahme zur Aufarbeitung der Heimerziehung in der DDR. Leipzig: Leipziger Universitätsverlag, S. 11–51.
- Felitti, V. J. (2002): Belastungen in der Kindheit und Gesundheit im Erwachsenenalter: die Verwandlung von Gold in Blei. In: Zeitschrift für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie 48(4), S. 359–369. www.fruehe-kindheit.net/download/Gold-zu-Blei-2002.pdf (10.01.2024).

- Finkelhor, D. (1984): Child sexual abuse. New theory and research. New York: Free Press.
- Finkelhor, D./Browne, A. (1985): The traumatic impact of child sexual abuse: A conceptualization. In: American Journal of Orthopsychiatry 55(4), S. 530–541.
- Finkelhor, D./Browne, A. (1986): Initial and long-term effects: A conceptual framework. In: Finkelhor, D. (Hrsg.): A sourcebook on child sexual abuse. Beverly Hills, CA: Sage, S. 180–198.
- Gahleitner, S. B. (2023): Missbrauch mit dem Missbrauch? Gedanken zu einer unendlichen Debatte. In: Kindesmisshandlung und -vernachlässigung 26(2), S. 128–133.
- Gahleitner, S. B. (2005): Neue Bindungen wagen. Beziehungsorientierte Therapie bei sexueller Traumatisierung. München: Reinhardt.
- Gahleitner, S. B./Gabriel, M./Andrade, M. d./Martensen, M./Pammer, B. (2023): Sexualisierte Gewalt in der Heimerziehung der DDR. Bewältigungs- und Aufarbeitungswege anerkennen und unterstützen. Berlin: Springer.
- Gebrande, J. (2014): Kinder mit sexualisierter Gewalterfahrung unterstützen. Bedarfsanalyse von pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen. Opladen: Barbara Budrich.
- Gebrande, J. (2021): Soziale Arbeit nach traumatischen Erfahrungen. Grundkenntnisse für den Umgang mit traumatisierten Menschen. Baden-Baden: Nomos.
- Gerke, J./Rassenhofer, M./Fegert, J. M. (2023): Sexueller Missbrauch. Bislang marginalisierte Konstellationen sexueller Gewalt sowie die Rolle der digitalen Medien. In: Fegert, J. M./Meysen, T./Kindler, H./Chauviré-Geib, K./Hoffmann, U./Schumann, E. (Hrsg.): Gute Kinderschutzverfahren. Tatsachenwissenschaftliche Grundlagen, rechtlicher Rahmen und Kooperation im familiengerichtlichen Verfahren. Berlin: Springer, S. 353–361.
- Grunwald, K./Thiersch, H. (2016): Lebensweltorientierung. In: Grunwald, K./Thiersch, H. (Hrsg.): Praxishandbuch Lebensweltorientierte Soziale Arbeit. Handlungszusammenhänge und Methoden in unterschiedlichen Arbeitsfeldern. 3., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 24–64.
- Hagemann-White, C. (2016): Grundbegriffe und Fragen der Ethik bei der Forschung über Gewalt im Geschlechterverhältnis. In: Helfferich, C./Kavemann, B./Kindler, H. (Hrsg.): Forschungsmanual Gewalt. Grundlagen der empirischen Erhebung von Gewalt in Paarbeziehungen und sexualisierter Gewalt. Wiesbaden: Springer VS, S. 13–32.
- Hall, K. (2008): Childhood sexual abuse and adult sexual problems: A new view of assessment and treatment. In: Feminism and Psychology 18(4), S. 546–556.
- Harnach, V. (2011): Sexueller Missbrauch aus der Perspektive der Opfer. In: Baldus, M./Utz, R. (Hrsg.): Sexueller Missbrauch in pädagogischen Kontexten. Faktoren. Interventionen. Perspektiven. Wiesbaden: VS, S. 117–142.
- Herman, J. L. (2018): Die Narben der Gewalt. Traumatische Erfahrungen verstehen und überwinden. 5., aktualisierte Auflage. Paderborn: Junfermann. Englisch Original erschienen 1992.
- Herman, J. L. (2022): Trauma and recovery. The aftermath of violence – from domestic abuse to political terror. 4., unveränderte Auflage der Neuauflage. New York: Basic Books. Erstauflage erschienen 1992.
- Honneth, A. (2021): Kampf um Anerkennung. Zur moralischen Grammatik sozialer Konflikte. 11., unveränderte Auflage. Frankfurt am Main: Suhrkamp. Erstauflage erschienen 1992.
- Hughes, K./Bellis, M. A./Hardcastle, K. A./Sethi, D./Butchart, A./Mikton, C./Jones, L. M./Dunne, M. P. (2017): The effect of multiple adverse childhood experiences on health: a systematic review and meta-analysis. In: The Lancet Public Health 2(8), S. e356–e366. [www.thelancet.com/pdfs/journals/lanpub/PIIS2468-2667\(17\)30118-4.pdf](http://www.thelancet.com/pdfs/journals/lanpub/PIIS2468-2667(17)30118-4.pdf) (10.01.2024).
- Janoff-Bulman, R. (1985): The aftermath of victimization: Rebuilding shattered assumptions. In: Figley, C. R. (Hrsg.): Trauma and its wake. The study and treatment of post-traumatic stress disorder. New York: Brunner/Mazel, S. 15–35.
- Jud, A./Kindler, H. (2021): Übersicht Forschungsstand sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen im deutschsprachigen Raum. Berlin: UBSKM. www.comcan.de/fileadmin/downloads/200917_UBSKM_Expertise_V4.pdf (18.01.2024).
- Jud, A./Rassenhofer, M./Witt, A./Münzer, A./Fegert, J. M. (2016): Häufigkeitsangaben zum sexuellen Missbrauch. Internationale Einordnung, Bewertung der Kenntnislage in Deutschland, Beschreibung des Entwicklungsbedarfs. Expertise. Berlin: UBSKM. https://beauftragte-missbrauch.de/fileadmin/user_upload/Materialien/Publikationen/Expertisen_und_Studien/Expertise_Ha_ufigkeitsangaben.pdf (29.01.2024).
- Julius, H./Boehme, U. (1997): Sexuelle Gewalt gegen Jungen. Eine kritische Analyse des Forschungsstandes. 2., überarbeitete und erweiterte Auflage. Göttingen: Hogrefe. Erstauflage erschienen 1994.
- Kavemann, B./Nagel, B./Doll, D./Helfferich, C. (2019): Erwartungen Betroffener sexuellen Kindesmissbrauchs an gesellschaftliche Aufarbeitung. Studie. Berlin: Unabhängige Kommission. www.sof-fi-f.de/files/Studie_Erwartungen%20an%20Aufarbeitung_B.Kavemann%20.pdf (10.01.2024).
- Kavemann, B./Rothkegel, S. (2014): Trauma Sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend. Vergessen und Erinnern – Sprechen und Schweigen. In: Trauma & Gewalt 8(3), S. 202–213.
- Keilson, H. (2005): Sequentielle Traumatisierung bei Kindern. Untersuchung zum Schicksal jüdischer Kriegswaisen. unveränd. Nachdruck der Erstausg. Gießen: Psychosozial. Original erschienen 1979.
- Keupp, H. (2020): Wie kann individuelle und gesellschaftliche Aufarbeitung gelingen? In: Verhaltenstherapie & psychosoziale Praxis 52(2), S. 305–315.
- Keupp, H. (2022): Ein Konstrukt im Werden: Saugwurzeln der Handlungsbefähigung. In: Forum Gemeindepsychologie 27(1), Art. 1. gemeindepsychologie.de/197.html (10.01.2024).
- Kindler, H./Fegert, J. M. (2015): Missbrauch in Institutionen. Empirische Befunde zur grundlegenden Orientierung. In: Fegert, J. M./Wolff, M. (Hrsg.): Kompendium »Sexueller Missbrauch in Institutionen«. Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 167–185.
- Kormann, G. (2009): Resilienz. Was Kinder und Erwachsene stärkt und in ihrer Entwicklung unterstützt. In: Gesprächspsychotherapie und Personenzentrierte Beratung 40(4), S. 188–197.
- Kreyssig, U. (2005): Zum Zusammenhang von sexuellem Mißbrauch und Sucht. In: Amann, G./Wipplinger, R. (Hrsg.): Sexueller Mißbrauch. Überblick zu Forschung, Beratung und Therapie. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: DGVT, S. 315–328.
- Lalor, J./McElvaney, R. (2010): Child sexual abuse, links to later sexual exploitation/high-risk sexual behavior, and prevention/treatment programs. In: Trauma, Violence & Abuse 11(4), S. 159–177.
- Maschke, S./Stecher, L. (2017): Speak! Die Studie. Sexualisierte Gewalt in der Erfahrung Jugendlicher. Öffentlicher Kurzbericht. Marburg: Philipps Universität Marburg.
- Mehrick, M. (2021): Zerplatzte Sprechblasen. 10 Jahre Aufarbeitung aus Erzählendenperspektive. Norderstedt: BoD.

- Messman-Moore, T. L./Long, P. J. (2002): The role of childhood sexual abuse sequelae in the sexual revictimization of women. An empirical review and theoretical reformulation. In: *Clinical Psychology Review* 23(4), S. 537–571.
- Mihr, A./Pickel, G./Pickel, S. (Hrsg.) (2018): *Handbuch Transitional Justice. Aufarbeitung von Unrecht – hin zur Rechtsstaatlichkeit und Demokratie*. Wiesbaden: Springer.
- Mitzscherlich, B./Ahbe, T./Diedrich, U. (2020): Fallstudie. Sexueller Kindesmissbrauch in Institutionen der DDR. Fallstudie zu den Anhörungen und Dokumenten der Aufarbeitungskommission. In: *Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs* (Hrsg.): *Geschichten, die zählen. Band 1: Fallstudien zu sexuellem Kindesmissbrauch in der evangelischen und katholischen Kirche und in der DDR*. Wiesbaden: Springer VS, S. 175–238. Original erschienen 2019.
- Mosser, P. (2020): Handeln und Agieren als Formen der Ermächtigung. Betroffene von sexualisierter Gewalt auf ihrem Weg in die Öffentlichkeit. In: *Verhaltenstherapie & psychosoziale Praxis* 52(2), S. 331–350.
- Nationaler Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (2021): *Gemeinsame Verständigung des Nationalen Rates gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Arbeitsphase Dezember 2019 bis Juni 2021*. Berlin: Nationaler Rat. www.nationaler-rat.de/fileadmin/user_upload/dokumente/agenda_nationaler_rat_2022-2023_.pdf (10.01.2024).
- Neumann, D. A./Houskamp, B. M./Pollock, V. E./Briere, J. (1996): The long-term sequelae of childhood sexual abuse in women: A meta-analytic review. In: *Child Maltreatment* 1(1), S. 6–16.
- Oelschlägel, D. (2005): Repolitisierung der Gemeinwesenarbeit. In: Störch, K. (Hrsg.): *Soziale Arbeit in der Krise. Perspektiven fortschrittlicher Sozialarbeit*. Hamburg: VSA, S. 259–277.
- Paolucci, E. O./Genius, M. L./Violato, C. (2001): A meta-analysis of the published research on the effects of child sexual abuse. In: *The Journal of Psychology* 135(1), S. 17–36.
- Pereda, N./Guilera, G./Forns, M./Gómez-Benito, J. (2009): The prevalence of child sexual abuse in community and student samples: A meta-analysis. In: *Clinical Psychology Review* 29(4), S. 328–338.
- Piontek, M. (1992): »Mißbraucht«. *Meine verratene Kindheit*. München: Heyne.
- Rassenhofer, M./Spröder, N./Fegert, J. M. (2015): Ergebnisse der Anlaufstelle der UBSKM in Bezug auf Institutionen. In: Fegert, J. M./Wolff, M. (Hrsg.): *Kompendium »Sexueller Missbrauch in Institutionen« – Entstehungsbedingungen, Prävention und Intervention*. Weinheim/Basel: Beltz Juventa, S. 50–58.
- Raupp, U./Eggers, C. (1993): Sexueller Missbrauch von Kindern. Eine regionale Studie über Prävalenz und Charakteristik. In: *Monatsschrift Kinderheilkunde* 141(4), S. 316–322.
- Richter-Appelt, H. (1995): Sexuelle Traumatisierungen und körperliche Misshandlungen in der Kindheit. Geschlechtsspezifische Aspekte. In: Düring, S./Hauch, M. (Hrsg.): *Heterosexuelle Verhältnisse*. Gießen: Psychosozial, S. 57–76.
- Riedesser, P./Fischer, G./Schulte-Markwort, M. (1999): Zur Entwicklungspsychologie und -pathologie des Traumas. In: Streeck-Fischer, A. (Hrsg.): *Adoleszenz und Trauma. 2., unveränderte Auflage*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 79–90. Erstauflage erschienen 1998.
- Rossilhol, J.-B. (2002): *Sexuelle Gewalt gegen Jungen*. Dunkelfelder. Marburg: Tectum.
- Rutschky, K. (1992): *Erregte Aufklärung. Kindesmissbrauch: Fakten & Fiktionen*. Hamburg: Klein.
- Schlingmann, T. (2000): Selbsthilfe – Ein taugliches Konzept für Männer, die als Junge Opfer sexualisierter Gewalt geworden sind? In: Lenz, H.-J. (Hrsg.): *Männliche Opfererfahrungen. Problemlagen und Hilfeansätze in der Männerberatung*. München: Juventa, S. 236–250.
- Schmid, M./Fegert, J. M./Petermann, F. (2010): Traumaentwicklungsstörung: Pro und Contra. In: *Kindheit und Entwicklung* 19(1), S. 47–63.
- Schötensack, K./Elliger, T. J./Gross, A./Nissen, G. (1992): Prevalence of sexual abuse of children in Germany. In: *Acta Paedopsychiatrica* 55(4), S. 211–216.
- Schrappner, C./Schröer, W. (2021): Heimerziehung und das Recht der Betroffenen auf Aufarbeitung. In: *Forum Erziehungshilfen* 27(2), S. 94–96.
- Sosic-Vasic, Z./Connemann, B. J./Tumani, V./Otte, S./Streb, J./Dudeck, M./Vasic, N. (2015): Anhaltender sexueller Missbrauch in der Kindheit und Langzeitfolgen für die Entwicklung. Diagnostische und therapeutische Herausforderungen der komplexen posttraumatischen Belastungsstörung. In: *Psychotherapeut* 60(6), S. 527–535.
- Stadler, L./Bieneck, S./Pfeiffer, C. (2012): *Repräsentativbefragung Sexueller Missbrauch 2011*. Hannover: KfN. kfn.de/wp-content/uploads/Forschungsberichte/FB_118.pdf (09.01.2024).
- Stauffer, J. (2015): *Ethical loneliness. The injustice of not being heard*. New York: Columbia University Press.
- Stoltenborgh, M./Ijzendoorn, M. H. v./Euser, E. M./Bakermans-Kranenburg, M. J. (2011): A global perspective on child sexual abuse: Meta-analysis of prevalence around the world. In: *Child Maltreatment* 16(2), S. 79–101.
- Tedeschi, R. G./Calhoun, L. G. (2004): Posttraumatic growth: Conceptual foundation and empirical evidence. In: *Psychological Inquiry* 15(1), S. 1–18.
- Terr, L. C. (1995): Childhood traumas. An outline and overview. In: Everly, G. S./Lating, J. M. (Hrsg.): *Psychotraumatology. Key papers and core concepts in post-traumatic stress*. New York: Plenum, S. 301–319. Original erschienen 1991.
- Terr, L. C. (2002): Was passiert mit Erinnerungen nach traumatischen Belastungen. In: Streeck-Fischer, A./Sachse, U./Özkan, I. (Hrsg.): *Körper, Seele, Trauma. Biologie, Klinik und Praxis. 2., durchgesehene Auflage*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 23–42. Erstauflage erschienen 2001.
- Ullmann, S. E./Brecklin, L. R. (2002): Sexual assault history and suicidal behavior in a national sample of women. In: *Suicide and Life-Threatening Behavior* 32(2), S. 117–130.
- Unabhängige Beauftragte zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) (2011): *Abschlussbericht der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs*, Dr. Christine Bergmann. Berlin: UBSKM. beauftragte-missbrauch.de/fileadmin/user_upload/Publikation_-_Abschlussberichte/Abschlussbericht-der-Unabhaengigen-Beauftragten-zur-Aufarbeitung-des-sexuellen-Kindesmissbrauchs.pdf (09.01.2024).
- Unabhängige Beauftragte zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) (0. J.): *Definition von Kindesmissbrauch*. Berlin: UBSKM. beauftragte-missbrauch.de/themen/definition/definition-von-kindesmissbrauch (09.01.2024).
- Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) (2019): *Geschichten, die zählen. Bilanzbericht 2019. Band 1*. Berlin: Unabhängige Kommission. www.aufarbeitungskommission.de/wp-content/uploads/2019/05/Bilanzbericht_2019_Band-I.pdf (10.01.2024).

- Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) (2023): Stellungnahme zur pauschalen Infragestellung von Betroffenen sexuellen Kindesmissbrauchs in organisierten und rituellen Strukturen. Berlin: Unabhängige Kommission. www.aufarbeitungskommission.de/wp-content/uploads/Stellungnahme-zur-pauschalen-Infragestellung-von-Betroffenen-sexuellen-Kindesmissbrauchs-in-organisierten-und-rituellen-Strukturen.pdf (10.01.2024).
- Weiß, W. (2021): Philipp sucht sein Ich. Zum pädagogischen Umgang mit Traumata in den Erziehungshilfen. 9., vollständig überarbeitete Auflage. Weinheim/Basel: Beltz Juventa.
- Wetzels, P. (1997): Zur Epidemiologie physischer und sexueller Gewalterfahrungen in der Kindheit. Ergebnisse einer repräsentativen retrospektiven Prävalenzstudie für die BRD. Hannover: KFN. kfn.de/wp-content/uploads/Forschungsberichte/FB_59.pdf (09.01.2024).
- Wetzels, P./Greve, W./Mecklenburg, E./Bilsky, W./Pfeiffer, C. (1995): Kriminalität im Leben alter Menschen. Eine altersvergleichende Untersuchung von Opfererfahrungen, persönlichem Sicherheitsgefühl und Kriminalitätsfurcht. Ergebnisse der KFN-Opferbefragung 1992. Stuttgart: Kohlhammer.
- Wirtz, U. (2005): Seelenmord. Inzest und Therapie. 13., unveränderte Auflage. Zürich: Kreuz. Erstauflage erschienen 1989.
- Witt, A./Brown, R. D./Plener, P. L./Brähler, E./Fegert, J. M. (2017): Child maltreatment in Germany: prevalence rates in the general population. In: Child and Adolescent Psychiatry and Mental Health 11(1), Art. 47.
- Witt, A./Glaesmer, H./Jud, A./Plener, P. L./Brähler, E./Brown, R. C./Fegert, J. M. (2018): Trends in child maltreatment in Germany: comparison of two representative population-based studies. In: Child and Adolescent Psychiatry and Mental Health 12(1), Art. 24.
- World Health Organization (WHO) (2023): 6B41 Complex post traumatic stress disorder. In: World Health Organization (WHO) (Hrsg.): ICD-11 for Mortality and Morbidity Statistics (Version: 01/2023). Genf: WHO. icd.who.int/browse11/l-m/en#/http://id.who.int/icd/entity/585833559 (10.01.2024).
- Wustmann Seiler, C. (2020): Resilienz. Widerstandsfähigkeit von Kindern in Tageseinrichtungen. 8., unveränderte Auflage. Berlin: Cornelsen. Erstauflage erschienen 2004.